

Kloster Michaelstein

Michaelstein 3
38889 Blankenburg (Harz)

Tel: +49 3944 9030-0
Fax: +49 3944 9030-30

kloster-michaelstein@kulturstiftung-st.de
www.kloster-michaelstein.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 29. August 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Kloster Michaelstein

©Kloster Michaelstein



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Musikausstellung

©DSFT Berlin



Musikausstellung

©DSFT Berlin



Musikausstellung

©DSFT Berlin



Kloster Michaelstein

©DSFT Berlin



Parkplätze für Menschen mit Behinderung

©DSFT Berlin



Kreuzgang im Kloster

©DSFT Berlin

Parken

Parkplätze für Menschen mit Behinderung



Parkplätze für
Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 5 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Die gekennzeichneten Parkplätze befinden sich gegenüber der Klausur. Ein öffentlicher Parkplatz in der Nähe des Klosters ist ausgeschildert.

Weg vom Parkplatz zum Eingang Klausur



Weg vom Parkplatz
zum Eingang Klausur

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 10 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 8 m.

Eingang Klausur mit Musikausstellung

Eingang Klausur



Eingang Klausur

©DSFT Berlin



Eingang Klausur

©DSFT Berlin



Eingang Klausur

©DSFT Berlin



Eingang Klausur

©DSFT Berlin

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 170 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Im Sommer steht die Tür offen.

Klausur: Stufen am Eingang



Klausur: Stufen am Eingang

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Klausur: Rampe am Eingang



Klausur: Rampe am Eingang

©DSFT Berlin



Klausur: Rampe am Eingang

©DSFT Berlin

Maximale Längsneigung der Rampe: 3 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 152 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 4 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 4 m.

Die Rampe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Klausur: 2. Eingangstür innen nach Windfang



Klausur: 2.
Eingangstür innen
nach Windfang

©Manuela Fischer



Klausur: 2.
Eingangstür innen
nach Windfang

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 176 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Zwischen der 1. und 2. Eingangstür befindet sich ein 300 cm x 300 cm großer Windfang.

Klausur EG: Kassentresen

Klausur: Kassentresen



Klausur:
Kassentresen

©DSFT Berlin

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 121 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 77 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Klausur: Weg vom Eingang zum Kassentresen



Klausur: Weg vom Eingang zum Kassentresen

©DSFT Berlin



Klausur: Weg vom Eingang zum Kassentresen

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 19 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Klausur UG: Kreuzgang

Klausur: Treppe EG-UG



Klausur: Treppe EG-UG

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Klausur UG: Rampen vor und hinter der Tür zum Kreuzgang



Klausur UG: Rampen vor und hinter der Tür zum Kreuzgang

©DSFT Berlin



Klausur UG: Rampen vor und hinter der Tür zum Kreuzgang

©DSFT Berlin

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 100 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 1 m.

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Anmerkungen für den Gast: Die beiden baugleichen Rampen beginnen und enden direkt in der Türlaibung.

Klausur: Aufzug



Klausur: Weg vom Aufzug zum Eingang Kreuzgang

©DSFT Berlin



Klausur: Aufzug

©DSFT Berlin



Klausur: Aufzug

©Manuela Fischer



Klausur: Aufzug

©DSFT Berlin

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 108 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 132 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

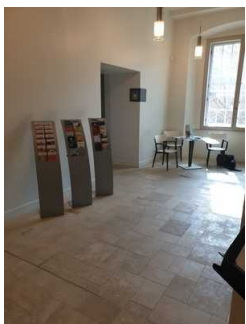
HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 90 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 45 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Klausur EG: Weg von der Kasse zu Aufzug / Treppe / WC



Klausur EG: Weg von Kasse zu Aufzug / Treppe / WC

©Manuela Fischer



Klausur EG: Weg von Kasse zu Aufzug / Treppe / WC

©Manuela Fischer



Klausur EG: Weg zum WC

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Klausur UG: Rundweg Kreuzgang



Klausur UG: Rundweg Kreuzgang

©DSFT Berlin



Klausur UG: Rundweg Kreuzgang

©DSFT Berlin



Winterrefektorium

©Manuela Fischer



Innenhof

©Manuela Fischer



Klausur UG: Rundweg Kreuzgang

©DSFT Berlin



Klausur UG: Rundweg Kreuzgang

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 170 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Anmerkungen für den Gast: Der Innenhof ist nur über Stufen begehbar.

Klausur UG: Weg vom Aufzug zum Eingang Kreuzgang



Klausur UG: Weg vom
Aufzug zum Eingang
Kreuzgang

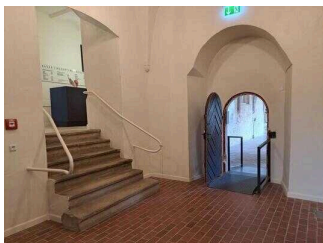
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 9 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Klausur UG: Tür zum Kreuzgang



Klausur UG: Tür zum
Kreuzgang

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Tür steht immer offen. Vor und hinter der Tür befinden sich die beiden Rampen.

Klausur UG: Kreuzgang



Klausur UG:
Kreuzgang

©Manuela Fischer

Der frühgotische Kreuzgang mit seinem Kreuzrippengewölbe verbindet alle vier Klausurflügel. Er ist das Kernstück der Anlage und diente der inneren Sammlung der Mönche. Alle Klausurräume sind von hier aus zu erreichen. Der aufmerksame Klosterbesucher kann an den Kreuzgangwänden noch die Vorgängerspuren des romanischen Kreuzganges erkennen. An einigen Stellen sind die ehemaligen Schmucksteine mit Pflanzenelementen zu erkennen (Auszug aus Stekovic Stadtführer Nr. 3, Seite 17, Kloster Michaelstein)

Klausur OG: Ausstellungsräume

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Klausur OG 1. Ausstellungsraum: Zeitmaschine



Klausur OG 1.
Ausstellungsraum:
Zeitmaschine

©Manuela Fischer



Klausur OG 1.
Ausstellungsraum:
Zeitmaschine

©DSFT Berlin



Klausur OG 1.
Ausstellungsraum:
Zeitmaschine

©Manuela Fischer



Klausur OG 1.
Ausstellungsraum:
Zeitmaschine

©DSFT Berlin

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 145 cm

Klausur OG 2. Ausstellungsraum: Herzogsloge (violett)



Klausur OG 2.
Ausstellungsraum:
Herzogsloge (violett)

©DSFT Berlin



Klausur OG 2.
Ausstellungsraum:
Herzogsloge (violett)

©Manuela Fischer



Klausur OG 2.
Ausstellungsraum:
Herzogsloge (violett)

©Manuela Fischer



Klausur OG 2.
Ausstellungsraum:
Herzogsloge (violett)

©Manuela Fischer

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Klausur OG 3. Ausstellungsraum: Salon (rosa)



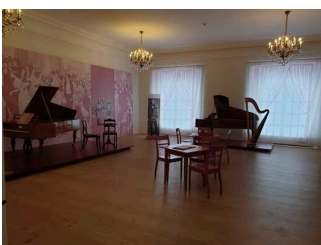
Klausur OG 3.
Ausstellungsraum:
Salon (rosa)

©DSFT Berlin



Klausur OG 3.
Ausstellungsraum:
Salon (rosa)

©Manuela Fischer



Klausur OG 3.
Ausstellungsraum:
Salon (rosa)

©Manuela Fischer

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Klausur OG 4. Ausstellungsraum: Blasinstrumente (blau)



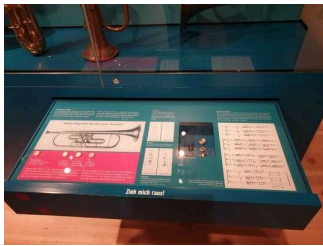
Klausur OG 4.
Ausstellungsraum:
Blasinstrumente
(blau)

©Manuela Fischer



Klausur OG 4.
Ausstellungsraum:
Blasinstrumente
(blau)

©Manuela Fischer



Klausur OG 4.
Ausstellungsraum:
Blasinstrumente
(blau)

©Manuela Fischer



Klausur OG 4.
Ausstellungsraum:
Blasinstrumente
(blau)

©Manuela Fischer

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Klausur OG 5. Ausstellungsraum: Tasteninstrumente (hellblau)



Klausur OG 5.
Ausstellungsraum:
Tasteninstrumente
(hellblau)

©DSFT Berlin



Klausur OG 5.
Ausstellungsraum:
Tasteninstrumente
(hellblau)

©Manuela Fischer



Klausur OG 5.
Ausstellungsraum:
Tasteninstrumente
(hellblau)

©Manuela Fischer



Klausur OG 5.
Ausstellungsraum:
Tasteninstrumente
(hellblau)

©Manuela Fischer



Klausur OG 5. Ausstellungsraum: Tasteninstrumente (hellblau)

©Manuela Fischer

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 108 cm

Klausur: Treppe EG-OG



Klausur: Treppe EG-OG

©DSFT Berlin



Klausur: Treppe EG-OG

©Manuela Fischer



Klausur: Treppe EG-OG

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Klausur: Aufzug



Klausur: Weg vom Aufzug zum Eingang Kreuzgang

©DSFT Berlin



Klausur: Aufzug

©DSFT Berlin



Klausur: Aufzug

©Manuela Fischer



Klausur: Aufzug

©DSFT Berlin

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 108 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 132 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 90 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 45 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Klausur OG: Rundweg durch die Ausstellung



Klausur OG: Rundweg durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Klausur OG: Rundweg durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Klausur OG: Rundweg durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Klausur OG: Rundweg durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Klausur OG: Rundweg durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Klausur OG: Rundweg durch die Ausstellung

©Manuela Fischer

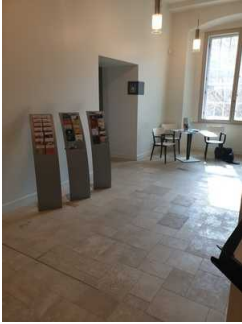
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 70 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

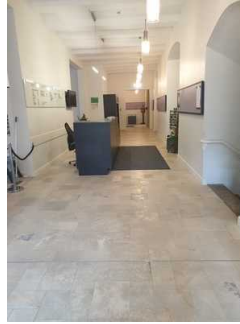
Anmerkungen für den Gast: Ein farbliches Leitsystem ist vorhanden (jeder Ausstellungsraum hat eine andere Farbe).

Klausur EG: Weg von der Kasse zu Aufzug / Treppe / WC



Klausur EG: Weg von Kasse zu Aufzug / Treppe / WC

©Manuela Fischer



Klausur EG: Weg von Kasse zu Aufzug / Treppe / WC

©Manuela Fischer



Klausur EG: Weg zum WC

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

EG: Tür zur Treppe Richtung OG



EG: Tür zur Treppe Richtung OG

©DSFT Berlin



EG: Tür zur Treppe Richtung OG

©DSFT Berlin



EG: Tür zur Treppe Richtung OG

©Manuela Fischer

Lichte Breite des Durchgangs: 162 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 103 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Klausur: Hinweise zum Ausstellungsbeginn für Menschen mit Behinderung



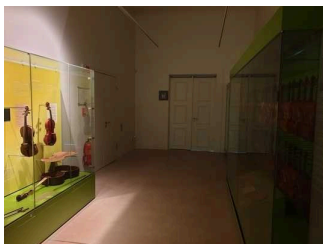
Klausur:
Hinweise zum
Ausstellungsbeginn
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin



Klausur:
Hinweise zum
Ausstellungsbeginn
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin



Klausur:
Hinweise zum
Ausstellungsbeginn
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Klausur:
Hinweise zum
Ausstellungsbeginn
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin

Der Aufzug ins OG hält vor dem grünen Ausstellungsraum. Die Bewegungsfläche beim Ausstieg beträgt 132 cm x 150 cm. Der Weg vom Aufzug zum Eingang ist 4 m lang. Die Tür ist 140 cm breit und öffnet automatisch mittels Tastendrucker. Der Besucher muss von dort zurück zum Ausgangspunkt des Rundgangs – zur Zeitmaschine. Das Servicepersonal holt die Besucher bei Führungen vom Aufzug ab.

Klausur EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Klausur EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Klausur EG:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin



Klausur EG:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin



Klausur EG:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin



Klausur EG:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 140 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet zur Seite (Raumspartüren, Schiebetüren).

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 140 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 46 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

Länge des linken Haltegriffes: 90 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 90 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 64 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

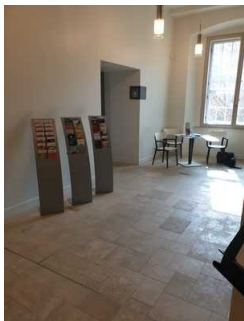
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Klausur EG: Weg von der Kasse zu Aufzug / Treppe / WC



Klausur EG: Weg von
Kasse zu Aufzug /
Treppe / WC

©Manuela Fischer



Klausur EG: Weg von
Kasse zu Aufzug /
Treppe / WC

©Manuela Fischer



Klausur EG: Weg zum WC

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Musikscheune: Veranstaltungsaal

Eingang Musikscheune



Eingang Musikscheune

©DSFT Berlin



Eingangsbereich Musikscheune

©Manuela Fischer



Eingangsbereich Musikscheune

©Manuela Fischer

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 186 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Raum

Musikscheune EG: Veranstaltungssaal



Musikscheune:
Veranstaltungssaal
EG

Steffen Spitzner



Musikscheune
EG: Eingangstür
Veranstaltungssaal

Steffen Spitzner

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 200 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 18 m

TIEFE des Raums: 19 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

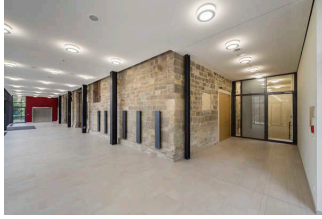
Es gibt ausgewiesene Plätze für Rollstuhlfahrer.

Anzahl der ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer: 10

Die ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer sind stufenlos und mit einer maximalen Längsneigung von 6 % erreichbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Bestuhlung erfolgt je nach Veranstaltung variabel.

Musikscheune: Lobby mit Kassentresen und Garderobe



Musikscheune: Lobby mit Kassentresen und Garderobe

Steffen Spitzner



Musikscheune: Lobby mit Kassentresen und Garderobe

©DSFT Berlin

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 30 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: In der Lobby befinden sich, je nach Veranstaltung, die Garderobe, Stehtische und der Kassentresen.

Weg von Klausur zur Musikscheune und Musikpavillon



Weg von Klausur zur Musikscheune und Musikpavillon

©DSFT Berlin



Weg von Klausur zur Musikscheune und Musikpavillon

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 130 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Musikscheune UG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Musikscheune UG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Musikscheune:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Musikscheune:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



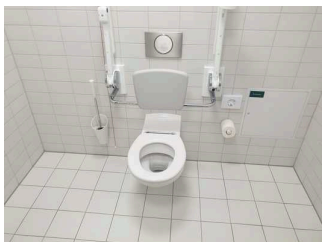
Musikscheune:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Musikscheune:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Musikscheune:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 140 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 140 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 87 cm

Länge des linken Haltegriffes: 90 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 87 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 90 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 63 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 84 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Weg von Klausur zur Musikscheune und Musikpavillon



Weg von Klausur zur
Musikscheune und
Musikpavillon

©DSFT Berlin



Weg von Klausur zur
Musikscheune und
Musikpavillon

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 130 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Aufzug Musikscheune



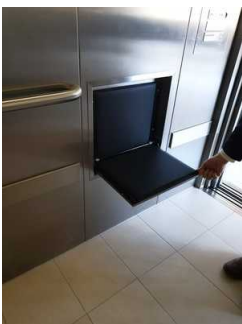
Aufzug Musikscheune

©Manuela Fischer



Aufzug Musikscheune

©Manuela Fischer



Aufzug Musikscheune

©Manuela Fischer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 180 cm

BREITE der Kabine innen: 300 cm

TIEFE der Kabine innen: 170 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 160 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 120 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 180 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Musikscheune UG: Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung



Musikscheune: Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Musikscheune EG: Weg vom Eingang zum Aufzug



Musikscheune: Weg vom Eingang zum Aufzug (links im Bild der Eingang, geradeaus der Aufzug)

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Ausstellungsraum Musikpavillon

Eingang Musikpavillon



Eingang
Musikpavillon

©Manuela Fischer



Eingang
Musikpavillon

©DSFT Berlin



Eingang
Musikpavillon

©DSFT Berlin

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Ausstellungsraum Musikpavillon



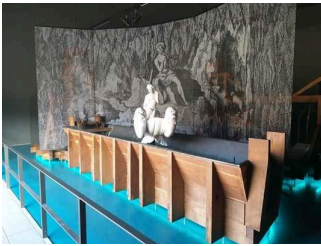
Ausstellungsraum
Musikmaschine

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum
Musikmaschine

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum
Musikmaschine

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum
Musikpavillon

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum
Musikpavillon

©DSFT Berlin

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 185 cm

Weg von Klausur zur Musikscheune und Musikpavillon



Weg von Klausur zur
Musikscheune und
Musikpavillon

©DSFT Berlin



Weg von Klausur zur
Musikscheune und
Musikpavillon

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 130 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Musikmaschine: Eingangstür für Menschen mit Behinderung hinter der Eingangstür (neben Drehkreuz)



Musikmaschine:
Eingangstür für
Menschen mit
Behinderung hinter
der Eingangstür
(neben Drehkreuz)

©Manuela Fischer



Musikmaschine:
Eingangstür für
Menschen mit
Behinderung hinter
der Eingangstür
(neben Drehkreuz)

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Gemüsegarten

Weg außen

Weg von Klausur zu den Klostergärten



Weg von Klausur zu
den Klostergärten

©DSFT Berlin



Weg von Klausur zu
den Klostergärten

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Rundweg durch den Gemüsegarten



Rundweg durch den
Gemüsegarten

©DSFT Berlin



Rundweg durch den
Gemüsegarten

©DSFT Berlin



Rundweg durch den
Gemüsegarten

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 119 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 120 m.

Tor zum Gemüsegarten (stufenloser Zugang)



Tor zum
Gemüsegarten

©Manuela Fischer



Tor zum
Gemüsegarten

©DSFT Berlin

Lichte Breite des Durchgangs: 185 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Kräutergarten

Weg außen

Wiesenweg zwischen Gemüse- und Kräutergarten



Wiesenweg zwischen
Gemüse- und
Kräutergarten

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 100 cm

Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt über eine Wiese vom Gemüse- in den Kräutergarten.

Rundweg durch den Kräutergarten



Rundweg durch den
Kräutergarten

©DSFT Berlin



Rundweg durch den
Kräutergarten

©DSFT Berlin



Rundweg durch den
Kräutergarten

©DSFT Berlin



Rundweg durch den
Kräutergarten

©DSFT Berlin



Rundweg durch den
Kräutergarten

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 100 cm

Länge des Weges: 70 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 50 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 70 m.

Anmerkungen für den Gast: Die Wegbreite wird durch Kräuterbeete und Pflanzen eingeschränkt.

Tür

Pforte vom Gemüse- in den Kräutergarten (über Wiesenweg)



Pforte vom Gemüse-
in den Kräutergarten
(über Wiesenweg)

©Manuela Fischer

Lichte Breite des Durchgangs: 144 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Hinter dieser Tür beginnt der stufenlose, 30 m lange, nicht leicht begeh- und befahrbare Wiesenweg Richtung Kräutergarten.

1. Pforte zur Freifläche Pflanzenverkauf (vor dem Kräutergarten)



1. Pforte zur
Freifläche
Pflanzenverkauf (vor
dem Kräutergarten)

©Manuela Fischer

Lichte Breite des Durchgangs: 113 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

2. Pforte zum Kräutergarten



2. Pforte zum Kräutergarten

©Manuela Fischer

Lichte Breite des Durchgangs: 118 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 105 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Pforte steht immer offen.

Führung

Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Gruppenführungen für Menschen mit Behinderung können auf Nachfrage angeboten werden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Museumshocker für die Ausstellung

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Gruppenführungen können auf Anfrage individuell zusammengestellt werden.